

PRESSEINFORMATION

Nummer 16

WACKER nimmt in Korea neuen Produktionsstandort für Silicone in Betrieb

München, 24. April 2018 – Die Wacker Chemie AG hat heute in Korea einen neuen Produktionsstandort für Siliconelastomere in Betrieb genommen. Das Werk befindet sich in Jincheon, etwa 100 Kilometer südöstlich von Seoul, wo der Konzern bereits seit 2010 Silicondichtstoffe und seit 2012 Spezialsilicone für die Elektronikindustrie produziert. Mit dem Umzug an den neuen Standort baut WACKER die Produktion und damit seine Position als führender Siliconhersteller in der Region deutlich aus. Die Investitionen für die neue Produktionsstätte belaufen sich auf rund 15 Mio. €.

„Die Inbetriebnahme unseres neuen Werks ist ein Meilenstein für uns und ein Signal an unsere Kunden, dass wir in Asien und insbesondere in Korea weiter wachsen wollen“, sagte WACKER-Vorstandsmitglied Christian Hartel bei der Eröffnungsfeier im Beisein hochrangiger Behördenvertreter und Geschäftspartner. Asien gehört bereits heute zu den bedeutendsten Absatzregionen des Konzerns. „Rund 40 Prozent unseres Umsatzes erzielen wir in Asien. Unser Geschäft in Korea trägt signifikant dazu bei“, sagte Hartel. „Mit unserem neuen Produktionsstandort können wir unsere Position in der Region nachhaltig stärken und ausbauen.“

Seite 2 von 5 der Presseinformation Nummer 16 vom 24.04.2018

WACKER produziert seit 2010 Silicondichtstoffe in Jincheon und stellt dort seit 2012 auch Spezialsiliconkautschuke für die Elektronikindustrie her. „Angesichts der stark wachsenden Nachfrage nach unseren Siliconen stieß die Produktion immer mehr an ihre Grenzen“, erläuterte Vorstandsmitglied Auguste Willems. Da eine Erweiterung der Anlagen auf dem bisherigen Gelände nicht möglich war, entschied sich WACKER für einen Standortwechsel. „Unser neues Werk in Jincheon ist viermal so groß wie das alte und bietet damit ausreichend Platz für künftige Kapazitätserweiterungen“, hob Willems hervor.

Herzstück des neuen Standorts ist das 13.000 Quadratmeter große Produktionsgebäude. In räumlich getrennten Anlagen werden sowohl Silicondichtstoffe für die Bauindustrie als auch Siliconkautschuke für Elektronikanwendungen hergestellt. Die Produktionslinien wurden mit modernster Fertigungstechnik ausgestattet, was vollautomatische und somit äußerst effiziente Produktionsabläufe ermöglicht. Hochreine Silicone werden zudem in einem eigens dafür vorgesehenen Reinraum produziert und verpackt – ein Service, der insbesondere für Kunden aus der Elektronikbranche immer wichtiger wird.

„In Jincheon haben wir jetzt die räumlichen und technischen Voraussetzungen geschaffen, um den steigenden Siliconbedarf in der Region auch langfristig zu bedienen. Das gilt sowohl für unsere Dichtstoffe als auch für Hochleistungssilicone, mit denen unsere Kunden Displays für die Automobilindustrie und andere anspruchsvolle Elektronikanwendungen realisieren“, betonte Willems. „Mit dieser Investition treiben wir die Regionalisierung unseres

Seite 3 von 5 der Presseinformation Nummer 16 vom 24.04.2018

Silicongeschäfts weiter voran und stärken unsere Präsenz als führender Siliconhersteller in Korea und Asien.“



Am neuen Produktionsstandort Jincheon, Korea, stellt WACKER Silicondichtstoffe und Hochleistungssilicone für Autodisplays und andere Elektronikanwendungen her. (Photo: WACKER)



Kartuschenabfüllung von Silcondichtstoffen am neuen WACKER-Standort Jincheon, Korea. Dank neuer, hochmoderner Anlagen kann der Münchner Chemiekonzern seine Marktposition in der Region weiter ausbauen.
(Photo: WACKER)

Hinweis:

Diese Fotos können Sie im Internet unter folgender Adresse abrufen:
<http://www.wacker.com/presseinformationen>

Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG
Presse und Information
Florian Degenhart
Tel. +49 89 6279-1601
florian.degenhart@wacker.com
www.wacker.com
follow us on:   

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 13.800 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 4,9 Mrd. € (2017). WACKER verfügt weltweit über 23 Produktionsstätten, 21 technische Kompetenzzentren und 50 Vertriebsbüros

WACKER SILICONES

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuke und -harze, Silane, Pyrogene Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

WACKER POLYMERS

Polyvinylacetate und Vinylacetat-Co- und Terpolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen, Festharzen und Lösungen

WACKER BIOSOLUTIONS

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

WACKER POLYSILICON

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie